

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Kommt's her zur Feuerwehr!
Bayerns große Initiative für neue Helfer-Helden

Du könntest unser 112 Held
bei der
Freiwilligen Feuerwehr Rödental
sein!!



*„Zu 100% ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende in der Stadt Rödental –
ein Rückgrat unserer Heimat!!“*

Bericht des Kommandanten 2019

Gemäß §13 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödental vom 28.11.1984 gehört es zu den Aufgaben eines Kommandanten, einen Jahresbericht zum abgelaufenen Jahr zu erstellen.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Personelles	
1.1 Stärke Eingänge – Ausgänge	3
1.2 Personalstatistiken	5
1.3 Besondere Verdienste	7
Organigramm	9
2. Ausbildung	
2.1 Alarmübungen	11
2.2 Schnellfahrstrecke Ebensfeld – Erfurt	14
2.3 Lehrgänge	15
2.4 Leistungsprüfung	19
3. Beschaffungen	20
4. Ausrüstung	
4.1 Fahrzeuge - Anhänger	21
4.2 Sonderausrüstung	22
4.3. Wartung und Pflege	24
5. Einsätze	
5.1 Einsatzstatistiken	26
5.2 Einsatzauswahl	28
6. Öffentlichkeitsarbeit	34
7. Jugendarbeit	36
8. Kinderfeuerwehr	41
9. Sonstiges	45
10. Ausblick	47
11. Schlussworte	50

1. Personelles

1.1 Stärke Eingänge – Ausgänge

Stärke der Wehr zum 01.01.2019: 102 aktive Feuerwehrmitglieder
davon 11 Feuerwehranwärter
sowie 20 Mitglieder der Kinderfeuerwehr

Eingänge: 6

Eingänge doppelte Mitgliedschaft: 3

Wechsel von passiver Mitgliedschaft zurück in den aktiven Dienst: 1

Wechsel von der Kinderfeuerwehr in den aktiven Dienst (Jugendfeuerwehr): 4

Ausmeldung: 2

Passivmeldung: 3

Ausschluss gemäß Art.6 Satz 4 BayFwG: 1

Stärke der Wehr zum 31.12.2019: 110 (+8) aktive Feuerwehrmitglieder
davon 13 (+2) Feuerwehranwärter
sowie 17 (-3) Mitglieder der Kinderfeuerwehr

Feuerwehrverein

Neben den 110 aktiven Feuerwehrmitgliedern sowie den 17 Mitgliedern der Kinderfeuerwehr gehören dem Verein „Freiwillige Feuerwehr Rödental e.V.“ weiterhin an:

61	Passive Mitglieder
12	Ehrenmitglieder
26	Fördernde Mitglieder
226	Gesamtmitglieder (Stand 31.12.2019)

1.2 Personalstatistiken

Übertritt von der Jugendgruppe in die aktive Wehr: keiner

Nachname	Vorname	Löschzug/Löschgruppe	Übertritt

Mannschaftsstärke in den Löschzügen bzw. Löschgruppen:

<i>Löschzug/Löschgruppe</i>	<i>Aktive (>18J)</i>	<i>Jugendliche</i>	<i>Durchschnittsalter</i> ohne Jugendliche
LZ Zentrum	60 (+3)	13 (+3)	36 Jahre
LG Rothenhof	15 (+/-0)	0 (-1)	41 Jahre
LG Oberwohlsbach	10 (+1)	--	41 Jahre
LG Unterwohlsbach	12 (+1)	--	50 Jahre

Gesamt 97 (+5) 13 (+2)

davon 7 (+2) weibliche Feuerwehrdienstleistende

3 (-1) Kameraden haben eine doppelte Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Rödental.

7 (+3) Kameraden haben eine doppelte Mitgliedschaft in einer anderen Freiwilligen Feuerwehr bzw. Werkfeuerwehr

9 (+2) Kameraden leisten doppelten aktiven Feuerwehrdienst in zwei Löschzügen.

Durchschnittsalter (ohne Jugendliche) zum 31.12.2019:

Gesamt: 39 Jahre

Altersaufteilung Gesamte Wehr:

<i>Altersgruppe</i>	<i>Aktive</i>	<i>Anteil</i>
12 – 14 Jahre	4	3,6 %
15 – 19 Jahre	12	10,9 %
20 – 24 Jahre	14	12,7 %
25 – 29 Jahre	14	12,7 %
30 – 34 Jahre	15	13,6 %
35 – 39 Jahre	8	7,3 %
40 – 44 Jahre	11	10,0 %
45 – 49 Jahre	2	1,8 %
50 – 54 Jahre	12	10,9 %
55 – 59 Jahre	4	3,6 %
60 – 64 Jahre	14	12,7 %

Dienstgrade Gesamte Wehr:

<i>Dienstgrad</i>	<i>Aktive</i>	<i>Anteil</i>
FW–Anwärter/-in	20	18,2 %
Feuerwehrmann/-frau	20	18,2 %
Oberfeuerwehrmann/-frau	27	24,5 %
Hauptfeuerwehrmann/-frau	14	12,7 %
Löschmeister	7	6,4 %
Oberlöschmeister	11	10,0 %
Hauptlöschmeister	7	6,4 %
Brandmeister	1	0,9 %
Oberbrandmeister	3	2,7 %
Mannschaftsdienstgrade	81	73,6 %
Führungsdienstgrade	29	26,4 %
davon 1 Kreisbrandinspektor und 1 Kreisbrandmeister		

Bewertung der aktuellen Personalsituation:

Erstmalig ist auf Grund der seit 2018 erhöhten Altersgrenze auf 65 Jahre, mit Winfried Heusinger ein Mitglied, aus der aktiven Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Rödental ausgeschieden.

In den nächsten 4 Jahren werden weitere 14 Kammeraden die Altersgrenze von 65 Jahren erreichen. Dank der Kinderfeuerwehr könnte diese Zahl der ausscheidenden Kameraden weitestgehend kompensiert werden und ein erhöhter Mitgliederschwund vermieden werden.

Seit Gründung der Kinderfeuerwehr am 26.02.2016, sind 2019 erstmalige 4 Mitglieder mit Erreichen des 12. Lebensjahr in die Jugendfeuerwehr gewechselt. Somit konnte die Mitgliederzahl in der Jugendfeuerwehr stabil gehalten werden. 2020 werden weiterer 7 Mitglieder der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr wechseln.

Dank der hervorragenden Arbeit in der Kinderfeuerwehr kann die angestrebte Mitgliederzahl von ca. 20 Kindern gehalten werden.

Überwältigend war 2019 auch die Anmeldung von Quereinsteiger zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Rödental – LZ Zentrum, am 18.09.2019. An diesem Tag meldeten sich 2 Frauen und 3 Männer als aktive Mitglieder an.

Dank dieser positiven Entwicklung konnte 2019 die Zahl an aktiven Mitgliedern weiterhin über der 100-ter Marke gehalten werden.

1.3 Besondere Verdienste

Laut Bayerischen Feuerwehrgesetz sowie der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödental soll der Kommandant die Kameradinnen und Kameraden melden, die über das übliche Maß hinaus Dienst geleistet haben.

Alle ehrenamtliche Führungsdienstgrade, Ausbilder, Gerätewarte und Fachbereichsleiter der Freiwilligen Feuerwehr Rödental sowie der hauptamtliche Gerätewart, sind in den beiden Organigrammen, auf den Seiten 9 und 10, namentlich erwähnt.

Seit Mai 2018 leisten 10 Kameraden rund um die Uhr Bereitschaftsdienst als Führungskraft für den B-Dienst, der bei jedem Einsatz ausrückt. Weiterhin ist der Bereitschaftsdienst über das Diensthandy für die Bevölkerung in Sachen Feuerwehr und manchmal darüber hinaus, telefonisch erreichbar. Für diesen „Rundumservice“ zum Wohle und Schutz der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rödental erhalten die Kameraden keinen einzigen Cent.

Folgende Kameraden leisten diesen ehrenamtlichen Bereitschaftsdienst:

KDT Steffen Schaller	Stellv. KDT Thomas Liebermann	
ZF Frank Pommé	ZF Andre Würll	
GF Matthias Wöhner	GF Michael Zapf	GF Matthias Langguth
GF Patrik Lesch	GF Andreas Präcklein	GF Stefan Neumann

Im Mai 2009 wurde begonnen, beim Bau des Reitersbergtunnel in Rödental, ein erste Ausbildung-, Ausrüstungs- und Einsatzkonzept zu erstellen. Die Arbeitsgruppe setzte sich damals aus den KBR Sandor Aladi, KBM Stefan Zapf, KDT Steffen Schaller, stellv. KDT Michael Deschner und dem Atemschutzleiter Matthias Langguth zusammen.

Nach 10 Jahren, sind die Kameraden Stefan Zapf, Michael Hager, Matthias Langguth und Steffen Schaller noch immer in der Arbeitsgruppe Nordbayern für die ICE-Strecke Ebensfeld-Erfurt tätig.



Für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste wurden 2019 von der Freiwilligen Feuerwehr Rödental geehrt bzw. ausgezeichnet:

Bei der Jahreshauptversammlung am 08.03.2019:

für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst – Brehm, Florian, Pommé, Leon (beide Löschzug Zentrum)

für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst – Scholz, Maximilian (Löschgruppe Rothenhof),
Kahl, Hans-Joachim (Löschgruppe Unterwohlsbach)

für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst – Hanft, Winfried (Löschgruppe Unterwohlsbach)

Rödental, im Februar 2020

Beim Ehrungsabend der Stadt Rödental am 14.11.2019 wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Rödental der Kamerad Harald Zetzmann (Löschgruppe Rothenhof – aus 2018) und Heiko Heusinger (Löschgruppe Rothenhof) für 25-jährige aktive Dienstzeit mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

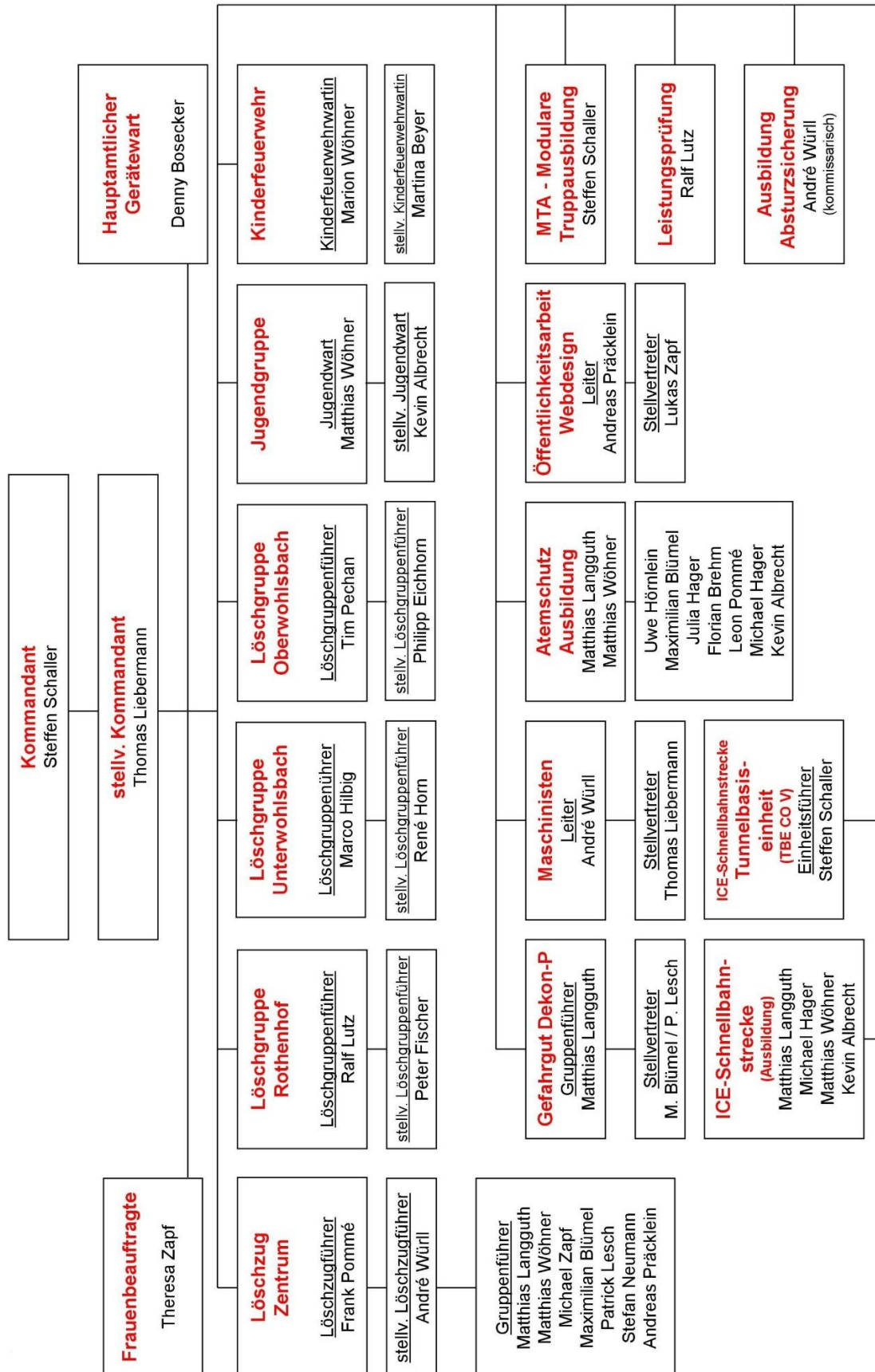
Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktive Dienstzeit erhielten die Kameraden Heinz Pommer (Löschzug Zentrum) und Andreas Feustel (Löschgruppe Oberwohlsbach).

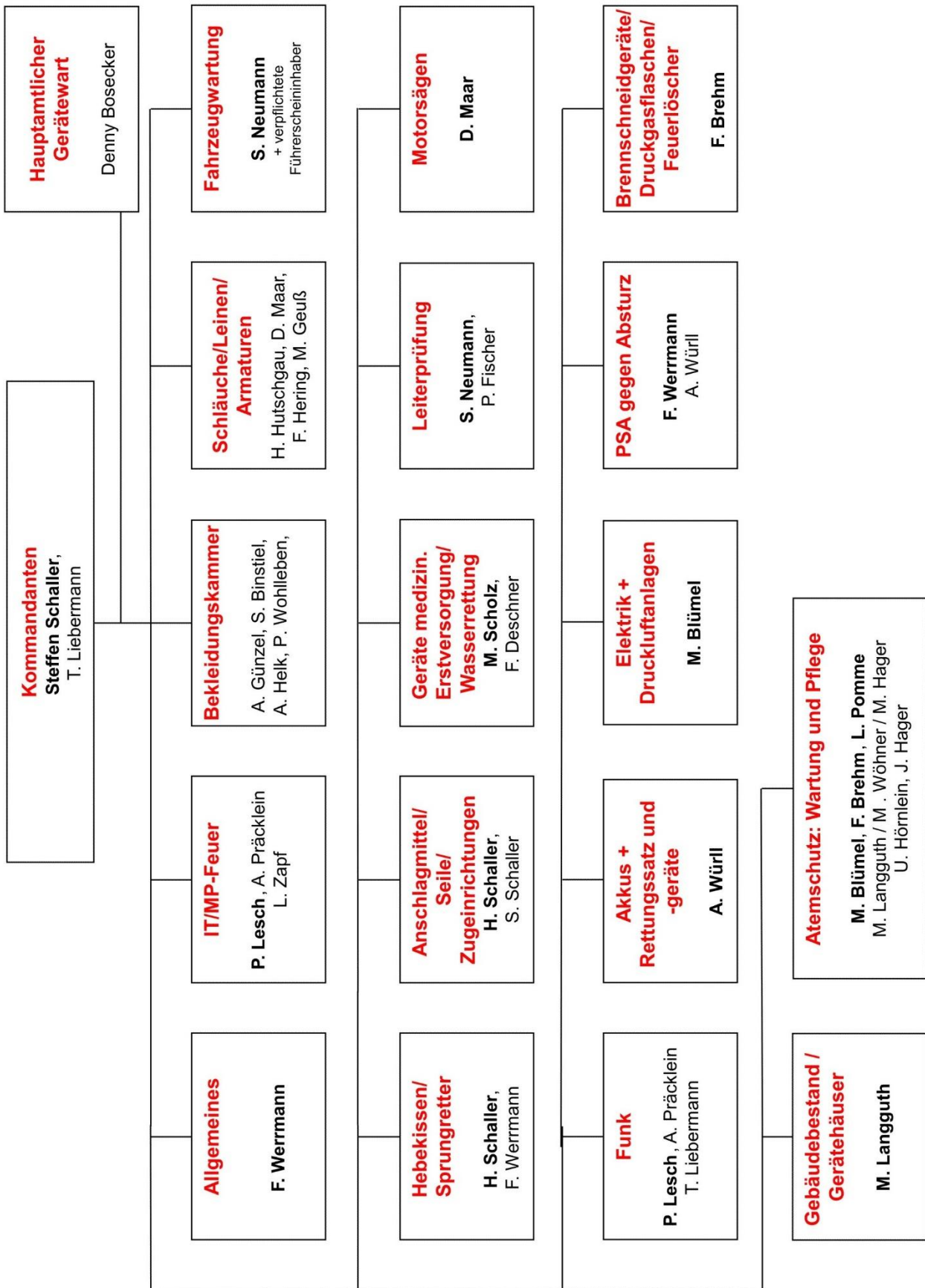


Am 24.03.2019 schied Wilfried Heusinger (Löschgruppe Kipfendorf/Rothenhof) als erstes aktives Mitglied der Feuerwehr Rödental mit Erreichen des 65. Lebensjahr aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus.



Der stellv. Löschgruppenführer von Rothenhof Peter Fischer und Dominik Faber (Vorsitzende des Kameradschaftsverein „Die Rothen Hähne“) überreichten Wilfried Heusinger zur Erinnerung einen „Heiligen Sankt Florian“





2. Ausbildung

Der Übungsdienst 2019 wurde von den aktiven Kameradinnen und Kameraden gut besucht.

Dank den neuen Medien ist das Entschuldigen für Ausbildungen einfacher geworden. Doch Entschuldigten sich viele erst kurz vor Beginn der Ausbildungen. Aus diesem Grund werden Entschuldigungen nur akzeptiert, die spätestens zwei Tage vor dem entsprechenden Termin erfolgen. Kurzfristig wird eine Entschuldigung nur noch bei einem wichtigen Grund anerkannt.

Neben den 75 Ausbildungen nach Dienstplan 2019 fanden weitere zusätzliche Sonderausbildungen in verschiedenen Bereichen statt. Schwerpunkt war u.a. die Technische Hilfeleistung sowie die Gruppe/der Zug im Löscheinsatz.

2.1 Alarm- und Einsatzübungen

Objektübung – Brand Industrie auf dem Areal der ehemaligen Firma Goebel im Stadtteil Oeslau

16.03.2019

Der Löschzug Zentrum der Feuerwehr Rödental sowie die Feuerwehr Dörfles-Esbach rückten zu einer Einsatzübung, mit einem angenommenen Brand in einen mehrstöckigen Industriegebäude zum Areal der ehemaligen Firma Goebel an. Unter schweren Atemschutz dringen mehrere Trupps zur Erkundung, Personenrettung und Brandbekämpfung in das unübersichtliche Gebäude ein.

Bei dieser Übung wurde unter Einsatzbedingungen, dass Orientieren und Koordinieren, mit einer unübersichtlichen Lage und in einem unbekanntem Objekt, in allen Einsatz- und Führungsebenen geschult.



Einsatzübung – Brand Industrie bei der Firma Dressel im Stadtteil Unterwohlsbach

06.07.2019

Der Löschzug Zentrum sowie die Löschruppen Unterwohlsbach, Oberwohlsbach und Rothenhof wurden zu einem angenommenen Brand mit vermissten Personen zur Firma Dressel in den Stadtteil Unterwohlsbach alarmiert. Neben dem Aufbau der Löschwasserversorgung aus offenen Gewässern durch die Löschruppen Unter- und Oberwohlsbach, lag der Schwerpunkt der Übung bei der Suche nach verletzten und vermissten Personen in stark verrauchten und verwinkelten Etagen und Arbeitsräumen.

Die Feuerwehr Rödental war mit insgesamt 9 Fahrzeugen und 38 Einsatzkräften an dieser Übung im Einsatz.



Einsatzübung – Person unter Arbeitsmaschine in einer Sandgrube im Stadtteil Einberg

17.07.2019

Der Löschzug Zentrum der Feuerwehr Rödental rückten zu einem THL-Einsatz mit eingeklemmter Person zur Sandgrube in die „Einberger Schweiz“ aus.

Vor Ort zeigte sich folgende Lage: Eine Person ist unter einer Kettenraupe eingeklemmt - Notarzt und Rettungsdienst noch nicht vor Ort.

Neben der Erstversorgung der eingeklemmten Person wurden die Kettenraupe mit Seilzügen gesichert. Anschließend wurde mit verschiedenen technischen Gerät versucht die Kettenraupe anzuheben um die Person befreien zu können.



2.2 Schnellfahrstrecke VDE 8.1 Ebensfeld - Erfurt

2019 wurden 2 Ausbildungen mit der Tunnelbasiseinheit - TBE CO V (FF Rödental/FF Dörfles-Esbach) durchgeführt. Eine davon war die großangelegte Stationsausbildung im und am Reitersbergtunnel in Rödental am 22.06.19.

Neben dem LZ Zentrum waren auch die Löschgruppen aus Ober- und Unterwohlsbach als zuständige Ortswehr für den Notausgang 1 am Reitersberg mit eingebunden.

Bei dieser großangelegten Übung wurden u.a. die Bereiche Abschnittsleitung, Wasserförderung, taktisches Vorgehen, Brandbekämpfung, Personenrettung, Material- und Verletztentransport geübt.



2.3 Lehrgänge-Seminare

Folgende Lehrgänge-Seminare wurden 2019 besucht:

1 x	Atemschutzgerätewart	Feuerwehrscheule
1 x	Zugführer	Feuerwehrscheule
2 x	Gruppenführer	Feuerwehrscheule
1 x	ABC-Dekontamination Dekon-P	Feuerwehrscheule
2 x	ABC-Einsatz – Grundlagen	Feuerwehrscheule
1 x	ABC-Einsatz – Strahlenschutz	Feuerwehrscheule
1 x	Technische Hilfeleistung Block 1 – 4	Feuerwehrscheule
2 x	Technische Hilfeleistung Block 4 – LKW und Busunfälle	Feuerwehrscheule
1 x	Aufbaulehrgang für Führungskräfte – THL	Feuerwehrscheule
1 x	Ausbilder in der Feuerwehr	Feuerwehrscheule
1 x	Drehleitermaschinist	Feuerwehrscheule
1 x	Seminar - Messtechnik	Feuerwehrscheule
1 x	Seminar - Drohnen im Feuerwehreinsatz	Feuerwehrscheule
3 x	Standortschulung – Modulare Trupp Ausbildung – Basismodul	Feuerwehren Unterkreis 5-1 + 5-2
4 x	Standortschulung – Motorsägenführer Modul A und B	Feuerwehr Froschgrund
5 x	Standortschulung – Digitalfunk	Feuerwehr Neustadt/Cbg.+ Rödental
4 x	Standortschulung – Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge	Feuerwehr Dörfles-Esbach
2 x	Standortschulung – Atemschutz	Feuerwehr Rödental
7 x	Standortschulung – CSA Träger – Erstausbildung	Feuerwehr Rödental
1 x	Standortschulung – Strahlenschutz	Feuerwehr Coburg
6 x	Standortlehrgang Führungskräfte - Erstangriff	Feuerwehr Dörfles-Esbach
2 x	Standortschulung - Einsatznachbearbeitung Einsatzdokumentation in ELDIS Management Suite (EMS).	Kreisbrandinspektion Coburg
4 x	Standortlehrgang Sondersignal-Fahrt-Trainer LFV Bayern	Kreisbrandinspektion Coburg
15 x	Früh Defibrillation für Ersthelfer	BRK Coburg
9 x	Este-Hilfe-Kurs	BRK Rödental
9 x	Zusätzliche Unterrichtseinheiten Erste Hilfe gemäß Fachinformation des Fachbereich 8 „Ärztlicher Dienst und Gesundheitswesen“ des LFV Bayern	BRK Rödental
2 x	Webinar Schaummittelübungen und Abnahmetests mit Schaumlöschmittel	Feuerwehr Magazin und Dr.Sthamer
3 x	Kongress – Schwerpunkt Sicherheit im Atemschutzeinsatz der Feuerwehr	Atemschutzunfälle.eu
4 x	Seminar - Zusammenarbeit der ILS mit der Einsatzleitung vor Ort - wirksam bei der ILS nachfordern“	ILS Coburg
2 x	Seminar - Grundüberholung Lungenautomat	Dräger Safety
1 x	Lehrgang für Sachkundige von Vetter Produkten	Vetter Trainingsakademie

2019 wurden 99 Lehrgangs- bzw. Seminarplätze durch die Freiwillige Feuerwehr Rödental belegt.

- 16 x an den Feuerwehrscheulen
- 71 x auf Standortebeue
- 12 x sonstige Ausbildungsstätten

Ausbildungsstand zum 31.12.2019:

Modulare Trupp Ausbildung - Basismodul	13	Modulare Trupp Ausbildung – Ausbildungs- und Übungsmodul	6
Truppmann/Truppführer	59	Gruppenführer	34
Zugführer	13	Verbandsführer	4
Endanwender Digitalfunk der BOS	58	Lehrgang für Sprechfunker	20
Atemschutzgeräteträger (Lehrgang)	65	davon aktuell mit gültiger G26-3	36
Langzeitatenschutzgeräte-Quick-Fill	18	Brandhaus	19
Brandübungsanlage	19	Brandübungscontainer Flash Over	21
Seminar Gefahrentraining – Brand-container Dräger	12	Überdruckbelüftung Mannschaft/Führung	1
Maschinist	47	Motorsägenführer-Lehrgang	55
Drehleitermaschinist	18	Drehleiterbegleiter	8
Technische Hilfeleistung	15	VU-LKW	5
Jugendwart	5	Leiter einer Feuerwehr	5
Gerätewart	12	Atemschutzgerätewart	10
Leiter des Atemschutzes	2	Schiedsrichter	3
Ausbildung und Einsatzleitung	4	Ausbilder in der Feuerwehr	7
Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	4	Ausbilder für Maschinisten	1
Ausbilder für Truppmann	1	Ausbilder für Modulare Trupp Ausbildung	1
ABC-Fachberater	1	ABC-Schutz Dekon-P	9
ABC-Einsatz Grundlagen	8	Führer im ABC-Einsatz - Teil 1	3
Führer im ABC-Einsatz - Teil 2	1	Gefährliche Stoffe	2
Gefahrgut Stufe 3	2	Träger CSA	35
Träger CSA – Fortbildung	7	Ölschadenbekämpfung	9
Absturzsicherung	9	Gefahrenabwehr in Eisenbahntunnel	2
Hilfeleistung Eisenbahn	1	Aufbaulehrgang für Führungskräfte – Eisenbahn	3
Vorbereitungslehrgang für Intensivkurs Bahn VDE 8.1 (IFA)	5	UVA-Ausbildung Bahn ICE VDE 8.1 (IFA)	3
Fachwissen Digitalfunk	4	Unterstützungsgruppe ILS	1
Führungsunterstützung MZF/UGÖEL	3	Fachberater PSNV-E Feuerwehr	1
PSNV-Präklinische Krisenintervention	1	PSNV-Psychische Erste Hilfe + Begleitung von Einsatzkräften	1
Vorbeugender Brandschutz	3	Brandschutzbeauftragter	3
UVV	1	Ausbreitung von Kampfstoffen	1

Rödental, im Februar 2020

Aufbaulehrgang Führung – Einsatzleitung	7	Aufbaulehrgang Führung – Technische Hilfeleistung	1
Aufbaulehrgang für Ausbilder Atemschutz	1	Aufbaulehrgang für Atemschutzgeräte-warte	4
Aufbaulehrgang Standortschulung MTA	1	Anwenderschulung Schaumtraining	2
Aufbaulehrgang für Führungskräfte Digital-Funk Führungsstufe C+D	1	Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen	1

Rödental, im Februar 2020

Die Freiwillige Feuerwehr Rödental führte 2019 folgende Standortschulungen durch:

06.04.2019 Standortschulung – Modulare Truppausbildung-Basis- 9 Ausbilder der
modul der Feuerwehren der Unterkreise 5-1 und 5-2 – FF Rödental
Block-Technische Hilfeleistung

13.04.2019 Zwischenprüfung des MTA-Basismoduls mit 3 Teilneh- 3 Ausbilder der
mern der FF Rödental sowie 17 weiteren Teilnehmern FF Rödental
aus dem Unterkreis 5-1 und 5-2.



25.05.2019 Standortschulung – CSA-Erstausbildung mit 5 Teilneh- 5 Ausbilder der
mer der FF Rödental sowie 3 Teilnehmern der FF Rödental
FF Froschgrund und 2 Teilnehmern der WF Saint Go-
bain.



17.09.-19.10.19 Standortschulung – Atemschutz mit jeweils einem Teil- 6 Ausbilder der
nehmer der Feuerwehren Rödental, Froschgrund und FF Rödental
Wörldorf sowie zwei Kameraden aus Wildenheit.



Herzlichen Dank an alle Ausbilder und Helfer, die die Standortschulungen tatkräftig unterstützten!

2.4 Leistungsprüfungen

Im Berichtsjahr 2019 wurde die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ abgelegt.

Am 02.09.19 haben 1 Kameradin und 11 Kameraden in einer gemischten Gruppe, bestehend aus dem Löschzug Zentrum und den Löschgruppen Rothenhof, die Leistungsprüfung ohne Beanstandung bestanden.

Die Leistungsprüfung wurde in folgenden Stufen abgelegt:

2 x Stufe 1 1 x Stufe 2 3 x Stufe 3 2 x Stufe 4 2 x Stufe 5 2 x Stufe 6



Somit ergibt sich folgender Stand zum 31.12.2019:

Die Gruppe im Löscheinsatz

Stufe	Kameraden	Anteil
ohne Abzeichen (ab 16 Jahren)	28	28,3 %
1 (Bronze)	14	14,1 %
2 (Silber)	13	13,1 %
3 (Gold)	7	7,1 %
4 (Gold-Blau)	8	8,1 %
5 (Gold-Grün)	4	4,0 %
6 (Gold-Rot)	25	25,3 %

Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz

Stufe	Kameraden	Anteil
ohne Abzeichen (ab 18 Jahren)	54	55,6 %
1 (Bronze)	11	11,3 %
2 (Silber)	6	6,2 %
3 (Gold)	7	7,2 %
4 (Gold-Blau)	7	7,2 %
5 (Gold-Grün)	2	2,1 %
6 (Gold-Rot)	10	10,3 %

Bayerische Jugendleistungsprüfung: 43

Deutsche Jugendleistungsspange: 17

3. Beschaffungen

Im Jahr 2019 wurden aus städtischen Haushaltsmitteln, neben zahlreichen Beschaffungen von Kleingeräten, Ersatzteilen und Ausrüstungsgegenständen, u.a. folgende Gerätschaften und Sonderausrüstungen für die drei Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödental angeschafft:

25	Feuerwehrhelme Rosenbauer Heros Smart	Ersatzbeschaffung
10	Stirnlampen Petzl PIXA	Ersatzbeschaffung
10	Schutzanzüge LION Atemschutz	Ersatzbeschaffung
30	Schutzanzüge LION TH mit Innenfutter	Ersatzbeschaffung
3	Handscheinwerfer Adalit inkl. Ladegerät	Ersatzbeschaffung
4	Verkehrsleitkegel 750 mm	Ersatzbeschaffung
2	Anhaltstab LED rot/grün	Ersatzbeschaffung
1	Mobiler Rauchabschluss RSS F 80-140	Ersatzbeschaffung
1	Einsatzzielführung LARDIS One	Neubeschaffung
1	Pufferbatterie für Atemluft 50 l, 300 bar inkl. Montage und TÜV Abnahme	Neubeschaffung
5	Feldbetten mit Tragetaschen	Neubeschaffung
1	Gasmessgerät Dräger X-am 2500 inkl. Fahrzeughalterung	Neubeschaffung
1	AWG-Turbo-Spritze Typ 2235 C -60-130-235 l/min	Neubeschaffung
4	Elektronen-Blitzleuchten HORIZONT Optima-Blitz	Neubeschaffung
6	Leitkegel-Blitz-Stableuchten	Neubeschaffung

Beschaffung - IT

Ende 2019 konnte nach über 2 Jahren Verhandlung, Planung und Prüfung die neu IT im Gerätehaus Rödental Zentrum eingebaut werden.

Nachdem für die komplette Verwaltung der Feuerwehr Rödental im Gerätehaus Zentrum für über ein Jahr, von den insgesamt 8 Computerarbeitsplätzen nur noch zwei teilweise funktionierende Computerarbeitsplätze zur Verfügung standen, können seit Ende 2019 nun 10 neue Plätze sowie ein neuer Server genutzt werden.

Im ersten Quartal 2020 sollte die komplette IT, mit allen für die Verwaltung der drei Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödental erforderlichen IT-Equipment, Anwendungsprogrammen usw., zur Verfügung stehen.

Wir danken der Stadt Rödental für die bereitgestellten Haushaltsmittel sowie allen Spendern und Gönnern, die uns 2019 mit Sach- und Geldspenden wieder so tatkräftig unterstützt haben.

Auch der Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Rödental sowie der Löschzug und die Löschgruppen unterstützten 2019 die aktive Wehr bei Beschaffungen. Hierfür danken wir der Vorstandschaft sowie allen Verantwortlichen für die Unterstützung.

4. Ausrüstung

Die Feuerwehr Rödental hat zum 31.12.2019 folgenden Stand an Einsatzfahrzeugen und besonderen Ausrüstungsgegenständen:

4.1 Fahrzeuge – Anhänger

	Standort	Baujahr
1 Kommandowagen (KdoW)	Löschzug Zentrum	2018
2 Mehrzweckfahrzeuge (MZF)	Löschzug Zentrum	1993 + 1995
1 Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/25	Löschzug Zentrum	1979
1 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20/16	Löschzug Zentrum	2009
1 Drehleiter (DLK) 23/12	Löschzug Zentrum	2017
1 Rüstwagen (RW) 2	Löschzug Zentrum	1991
1 Gerätewagen Logistik (GW-L) 1	Löschzug Zentrum	1994
1 Dekontaminations-LKW-P (Dekon-P) - Bund	Löschzug Zentrum	2000
1 Gerätewagen Logistik (GW-L) 2 Bahn - Landkreis	Löschzug Zentrum	2017
1 Pulverlöschanhänger 250 (P 250) - Landkreis	Löschzug Zentrum	1987
1 Tragkraftspritzenanhänger (TSA)	Löschzug Unterwohlsbach	1968
1 Löschgruppenfahrzeug (LF) 8	Löschzug Oberwohlsbach	1979
1 Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)	Löschzug Rothenhof	2001
1 Mehrzweckanhänger (MZA)	Löschzug Rothenhof	1967

Insgesamt verfügt die Freiwillige Feuerwehr Rödental über 12 Einsatzfahrzeuge und 3 Anhänger. Davon sind 6 Fahrzeuge und alle 3 Anhänger mit Baujahr aus dem letzten Jahrtausend, d.h. älter als 20 Jahre.

Zur ICE Tunnel-Übung am 22.06.19 musste das Tanklöschfahrzeug wegen eines technischen Defekt wieder in die Fahrzeughalle geschoben werden.

Am 22.Juli 2019 hatte das Tanklöschfahrzeug sein 40-jähriges Jubiläum. Erst 3 Tage zuvor, am 19.07.19 wurde es nach einem fast 4-wöchigen Aufenthalt in der Werkstatt, wieder einsatzbereit gemeldet.



Indienststellung am 22. Juli 1979



Technischer Defekt am 22. Juni 2019

Anfang 2019 erfolgte die europaweite Ausschreibung für die interkommunale Beschaffung von zwei neuen LF 20 für die Feuerwehren Dörfles-Esbach und Rödental. Nach Auswertung der Angebote konnte im April die Aufträge an die Firmen Mercedes-Benz (Fahrgestell), Rosenbauer (Aufbau) und Ludwig (Beladung) vergeben werden. Die Auslieferung der Fahrzeuge ist für Mitte 2020 geplant.

4.2 Sonderausrüstungen

- 1 x Löschlanzen-Set (Fognail`s)
- 2 x Schaum-/Wasserwerfer
- 4 x Chemikalienschutzanzüge (Körperschutz Form 3)
- 12 x Öl- und Säureschutzkleidung (Körperschutz Form 2)
- 4 x Hitzeschutzanzüge
- 1 x Mehrgasmessgerät Dräger X-am 7000 Messgerät
- 1 x Prüfröhrchenset
- 1 x Gaswarngerät Dräger PAC CO
- 1 x Gasmessgerät Dräger X-am 2500
- 1 x Heuwehrgerät mit Zubehör (Landkreis)
- 2 x Hochleistungslüfter
- 1 x Rüstsatz Bahn (Landkreis)
- 12 x ABC-Schutzkleidung (Bund)
- 33 x Pressluftatemschutzgeräte (Normaldruck)
- 157 x Atemluftflaschen (79 x 4 Liter 200 bar – Stahl + 78 x 6,8 Liter 300 bar - Composite)
- 97 x Atemschutzmasken (Normaldruck),
- 12 x Atemschutzmasken Auer A 35 (Bund – Dekon-P)
- 2 x Wärmebildkamera
- 5 x Atemschutzüberwachung CheckBox 5+1
- 3 x Atemschutznotfalltasche Dräger RPS 3500
- 2 x Hydraulischer Rettungssatz
- 8 x Tragkraftspritzen PFPN 10-1000
- 5 x Öl- Wassersauger
- 1 x Sprungretter SP 16
- 1 x Schnelleinsatzzelt
- 1 x Defibrillator
- 3 x Öl-Sperre (10 m, 20 m ,200 m - Landkreis)

sowie ca. 2000 l Mehrbereichsschaummittel als Schaummittelvorrat

Für die Schnellfahrstrecke Ebensfeld – Erfurt (Projekt VDE 8.1) sind als „Sonderausrüstung Bahn“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Rödental stationiert:

Ausrüstung Tunnelbasiseinheit (TBE) – LZ Zentrum

Mobiles Navigationssystem (Garmin)	4 Stück
Langzeitatmer Dräger PSS 5000 DP mit Bodyguard 1500	5 Stück
Atemschutz-Masken Dräger FPS-Com-Plus VA R-C mit Maskenbehälter	10 Stück
Atemluft-Flaschen 6,8 l, 300 bar mit Schutzhüllen	20 Stück
Sauerstoffselbstretter Dräger Oxy 6000	7 Stück
Brandfluchthaube Dräger PARAT 7520	5 Stück
Atemschutzüberwachungstafel Checkbox 5+1 + Zubehör	1 Stück
Digital-Handfunkgerät Sepura HRT mit KFZ-Ladehalterung	3 Stück
Wärmebildkamera (Flir K 55)	3 Stück
Schleifkorbtrage mit Vollgummirädern + teilbar	1 Stück
Spineboard - Rettungsbrett mit Fixiergurte in Tasche	1 Stück
Rettungstuch mit Fußsack und Tasche	1 Stück

Rödental, im Februar 2020

2 Scheinwerfer LED (Meister LED 130 AC) inkl. Zubehör	1 Stück
Powerflare-Box mit je 1x blau /2x grün /3x gelb	2 Stück
Suchstöcke - Taststock 4 gliedrig, faltbar	4 Stück
Mini-Kupplungsschlüssel - Unisek ABCD + Karabiner	4 Stück
Gasmessgerät Dräger X-am 2500 mit KFZ Ladeerhaltung	1 Stück

Diese Ausrüstung ist bei der Freiwillige Feuerwehr Rödental – LZ Zentrum auf folgenden Fahrzeugen verlastet bzw. wird im Einsatzfall verladen:

Mehrzweckfahrzeug 1 (MZF), Tanklöschfahrzeug (TLF 16/24), Rüstwagen (RW2), Gerätewagen Logistik (GW-L1) und Mehrzweckfahrzeug 2 (MZF – im Ereignisfall Tunnel-Reitersberg).

Ausrüstung Ortsfeuerwehr – LZ Oberwohlsbach/LZ Unterwohlsbach – im Ereignisfall Tunnel-Reitersberg

Sauerstoffselbstretter Dräger Oxy 6000	2 Stück
--	---------

Ausrüstung Gerätewagen Logistik (GW-L2) Bahn – LZ Zentrum

Mobiles Navigationssystem (Garmin)	6 Stück
Langzeitatmer Dräger PSS 5000 DP mit Bodyguard 1500	12 Stück
Atemschutz-Masken Dräger FPS-Com-Plus VA R-C mit Maskenbehälter	12 Stück
Atemluft-Flaschen 6,8 l, 300 bar mit Schutzhüllen	24 Stück
Sauerstoffselbstretter Dräger Oxy 6000	6 Stück
Brandfluchthaube Dräger PARAT 7520	20 Stück
Atemschutzüberwachungstafel Checkbox 5+1 + Zubehör	1 Stück
Digital-Handfunkgerät Sepura HRT mit KFZ-Ladehalterung	8 Stück
Wärmebildkamera (Flir K 55)	2 Stück
Schleifkorbtrage mit Vollgummirädern + teilbar	10 Stück
Spineboard - Rettungsbrett mit Fixiergurte in Tasche	10 Stück
Rettungstuch mit Fußsack und Tasche	20 Stück
2 Scheinwerfer LED (Meister LED 130 AC) inkl. Zubehör	1 Stück
Powerflare-Box mit je 1x blau /2x grün /3x gelb	2 Stück
Suchstöcke - Taststock 4 gliedrig, faltbar	6 Stück
Mini-Kupplungsschlüssel - Unisek ABCD + Karabiner	6 Stück
Gasmessgerät mit KFZ Ladeerhaltung	1 Stück
Säbelsäge-Akku, Milwaukee HD28SX + Satz Sägeblätter	2 Stück
Knickkopflampe LED ATEX (Streamlight Survivor)	6 Stück
Teleskopleiter nach DIN EN 1147	1 Stück
Atemschutz-Notfalltasche RPS 3500 Rettungspack-System DRAEGER	1 Stück
Krankentragen klappbar Modell K mit Fahrgestell DIN 13024	10 Stück
Aufenthaltszelt ARZ 40 - Zelt - inkl. Zubehör und Beleuchtung	1 Stück
Stromerzeuger 11kVA - Endres ESE 1107	1 Stück
Großflächenleuchte (ELSPRO N8LED) inkl. Zubehör	1 Stück
Leitungsroller nach DIN EN 61316, 230V, 50m	2 Stück
Rettungsplattform (HACA Typ 6936 02)	2 Stück
Arbeitstisch mit zwei Bänken (klappbar)	2 Stück
Rollcontainer (div. Ausführungen)	9 Stück

4.3 Wartung und Pflege

Um die Wartung, Pflege und Verwaltung der 12 Einsatzfahrzeuge und 3 Anhänger sowie der ca. 1500 Geräte und Ausrüstungsgegenstände der Freiwilligen Feuerwehr Rödental kümmerten sich ein hauptamtlicher Gerätewart und 28 ehrenamtliche Gerätewarte aus der aktiven Mannschaft. Hierfür wurden 2019 wieder unzählige ehrenamtliche Stunden von den Gerätewarten erbracht.

In Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Gerätewart konnten 2019 bereits Verbesserungen in der Verwaltung und den Arbeitsabläufen einzelner Abteilungen, wie z.B. der Bekleidungskammer, erzielt werden. Dies soll nach und nach in den weiteren Fachbereichen bzw. Abteilungen fortgesetzt werden.

Ein großes Problem ist die Kommunikation und der persönliche Kontakt des hauptamtlichen Gerätewartes zu den ehrenamtlichen Gerätewarten und Führungskräfte. Die Arbeitszeit des hauptamtlichen Gerätewartes endet dann, wenn die ehrenamtlichen Mitglieder in ihrer Freizeit ins Gerätehaus kommen. Hier muss eine Möglichkeit gefunden werden, die Arbeitszeiten des hauptamtlichen Gerätewartes entsprechend anzupassen.

In der Atemschutzwerkstatt wurde mit dem Atemluftkompressor der Freiwilligen Feuerwehr Rödental 409 Atemluftflaschen gefüllt. Diese teilen sich auf in

260 Atemluftflaschen	4 Liter 200 bar (Stahl)
149 Atemluftflaschen	6,8 Liter 300 bar (Composite)

Hierbei war der Atemluftkompressor der Feuerwehr Rödental insgesamt 63 Stunden in Betrieb.

Zusätzlich wird von den Atemschutzgerätewarten der Feuerwehr Rödental die Atemschutzausrüstung der Feuerwehren Steinrod und Froschgrund gepflegt und gewartet. Weiterhin werden die entsprechenden Ersatzflaschen und Ersatzteile für diese insgesamt 12 Atemschutzgeräte vorgehalten.

Die Funkabteilung musste 33 Funkmeldeempfänger zur Reparatur einschicken und 35 Funkmeldeempfänger neu- oder umprogrammieren.

In den weiteren Fachabteilungen wurden 2019 folgende Prüfungen und Wartungen durchgeführt:

Schlauchpflegestelle und Materiallager:

267 Schläuche gereinigt und geprüft. 85 Schläuche mussten ausgesondert werden.

60 wasserführende Armaturen geprüft. 30 Teile mussten ausgesondert werden

89 Feuerwehr-/bzw. Mehrzweckleien geprüft und bei Bedarf gereinigt. 1 Leine musste ausgesondert werden.

Im Bereich Technik/Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wurden geprüft:

30 Gerätschaften für mechanische Zugeinrichtungen

68 hydraulische/pneumatische Gerätschaften

79 Gerätschaften für die persönliche Schutzausrüstung (PSA)

67 Feuerlöscher

Hiervon mussten 19 Gerätschaften ausgesondert werden.

Weiterhin wurden 189 Elektrogeräte geprüft.

Im Bereich Einsatzfahrzeuge wurden 151 Prüfungen und 26 Reparaturen durchgeführt.

Rödental, im Februar 2020

Bekleidungskammer:

102 Feuerwehrhaltegurte für Atemschutzgeräteträger wurden geprüft.

70 Teile der persönlichen Schutzausrüstung (Jacken, Hosen, Helme, Handschuhe usw.) mussten ausgesondert werden.

Die Bekleidungskammer war monatlich zum technischen Dienst von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Zusätzlich wurden bei Bedarf zahlreiche Sondertermine vereinbart.

Die Fachabteilungen, die neben dem hauptamtlichen Gerätewart, ausschließlich mit Gerätewarten des Löschzuges Zentrum der Freiwilligen Feuerwehr Rödental besetzt sind, sind für alle drei Freiwilligen Feuerwehr im Stadtgebiet Rödental tätig.

5. Einsätze

5.1 Einsatzstatistiken

Im Jahr 2019 wurde die Feuerwehr Rödental zu **94 (-41) Einsätzen** gerufen, diese teilten sich wie folgt auf:

19 (-17)	Brandeinsätze
43 (-5)	Technische Hilfeleistungen
5 (-2)	ABC-Gefahrstoffe
9 (-3)	Sicherheitswachen
12 (-19)	Fehlalarme davon 10 (-11) Brandmeldeanlagen
4 (+/-0)	First Responder
2 (+2)	Sonstige Tätigkeit

Zur nachbarschaftlichen Löschhilfe bzw. überörtlichen Einsätzen wurde die Feuerwehr Rödental 3-mal (-9) alarmiert:

26.03.2019	Brand einer Filteranlage in einem Industriebetrieb in Oberwasungen (Gemeinde Sonnefeld)
21.05.2019	Großtierrettung in Fechheim (Stadt Neustadt b. Cbg.)
23.08.2019	Scheunenbrand in Mausendorf (Stadt Schalkau/Thüringen)

Auf die Bundesautobahn A 73 rückte die Freiwillige Feuerwehr Rödental 2-mal (-1) aus:

06.05.2019	Brand PKW im Bereich der Anschlussstelle Ebersdorf b. Cbg..
17.06.2019	PKW-Brand auf dem Autobahnparkplatz Coburger Forst.

Die in Rödental stationierte Ausrüstung für Ölschadenbekämpfung und Gefahrguteinsätze des Landkreises Coburg wurde 1-mal (-3) alarmiert:

16./17.06.2019	Auslaufender Heizöltank im Stadtteil Mönchröden-Weiler Gnails
----------------	---

Einsätze auf der ICE-Strecke im Raum Coburg und Lichtenfels waren nicht zu verzeichnen.

Unter sonstige Tätigkeiten wurde die Feuerwehr Rödental zu zwei besonderen Einsätzen alarmiert, bei denen man sich fragt - „Muss hierfür wirklich eine Freiwillige Feuerwehr alarmiert werden?“

19.07.2019	„Patient ist von der Eckbank gerutscht – unverletzt – Feuerwehr wird zum Aufheben benötigt“
19.07.2019	„Treppenlift ist mit behinderter Person in der Mitte (nach ca. 2 m) stehen geblieben“ Die Feuerwehr musste den Lift lediglich mit einen Spanngurt sichern, da niemand anderes erreicht wurde.

Mit dem Einsatzstichwort „Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr“ wurde die Feuerwehr Rödental 14-mal alarmiert (+7). Bei 3 Einsätzen wurden Person tot vorgefunden.

Die Zahl der Brandmeldealarme reduzierte sich im Vergleich zu 2018 um 11 Einsätze auf insgesamt 10 BMA-Alarme.

Insgesamt wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Rödental bei Einsätzen 1 Personen gerettet und 5 Personen betreut bzw. erstversorgt.

Rödental, im Februar 2020

Weiterhin wurden 5 Personen über die Drehleiter und eine Person bei First Responder Einsätzen gerettet. Bei einem First-Responder-Einsatz war leider keine Rettung mehr möglich.

Im Jahr 2019 leisteten die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rödental **1266 Einsatzstunden** (-668).

Die Gesamtdauer der 94 Einsätze betrug ca. 106 Stunden (-64). Hinzu kommen oftmals noch aufwändige Reinigungs- und Aufräumarbeiten nach den Einsätzen.

Der längste Einsatz 2019 dauerte 5 Stunden und 30 Minuten, der kürzeste Einsatz war nach 4 Minuten beendet.

2019 waren in Summe 1062 Einsatzkräfte (-368) aller Löschzüge und Löschgruppen im Einsatz. 224 Kameradinnen und Kameraden (-133) standen bei den Einsätzen noch als nachrückende Kräfte in Bereitschaft.

Zu den einzelnen Einsätzen rückten zwischen 1 und 23 Einsatzkräfte aus.

5.2 Einsatzauswahl



Einsatz-Nr. 01 am 12.01.2019

Das Einsatzjahr 2019 begann ruhig -dafür jedoch außergewöhnlich- für die Feuerwehr Rödental. Am 12. Tag im neuen Jahr wurde der Löschzug Zentrum zu einer technischen Hilfeleistung in den Stadtteil Waldsachen alarmiert.

Ein Baum war auf eine Stromleitung gefallen. Um den Baum zu entfernen musste der Netzbetreiber die Leitung stromlos schalten und das THW mit einem Bagger nachalarmiert werden.

Nach über 4 Stunden war der Einsatz beendet

Eingesetzte Kräfte:
FF Rödental – LZ Zentrum



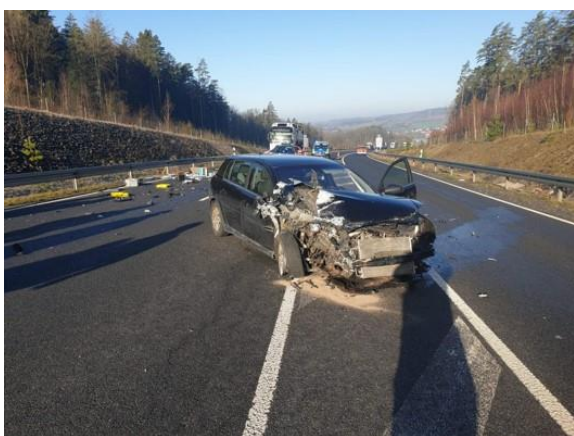
Einsatz-Nr. 09 am 16.02.2019

Nach einem Verkehrsunfall musste die Türe eines PKWs geöffnet werden. Beim Eintreffen der Feuerwehr Rödental hatte der Patient allerdings schon das Fahrzeug verlassen und wurde durch den Rettungsdienst versorgt. Die Maßnahmen der Feuerwehr Rödental beschränkten sich auf die Sicherstellung des Brandschutzes, die Verkehrsabsicherung und die Unterstützung bei der Bergung des Unfallfahrzeuges.

Eingesetzte Kräfte:
FF Rödental – LZ Zentrum



Rödental, im Februar 2020



Einsatz-Nr. 13 am 19.03.2019

Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW's auf der Bundesstraße B4. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte glücklicherweise festgestellt werden, dass keine Person mehr eingeklemmt war. Die Fahrer der PKW's wurden vom Rettungsdienst betreut.

Die Feuerwehr Rödental richtete eine Vollspernung der Bundesstraße ein und leitet den Verkehr über die Anschlussstellen Unter-/Oberwohlsbach und Mönchröden ab.

An der Einsatzstelle wurde der Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge unterstützt und die Fahrbahn von Trümmern befreit und grob gereinigt.

Eingesetzte Kräfte:
FF Rödental

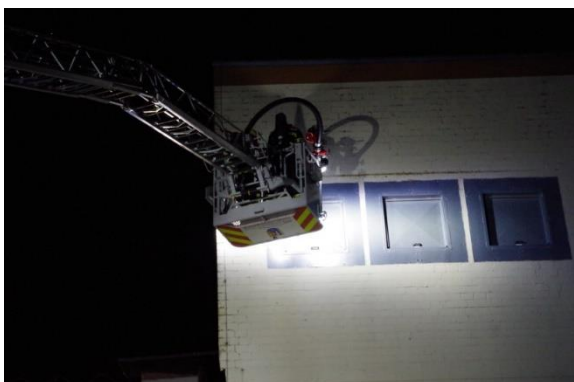


Einsatz-Nr. 15 am 26.03.2019

Die Drehleiter aus Rödental wurde zur Unterstützung beim Brand eines Sägespänesilos im Sonnefelder Ortsteil Oberwasungen nachalarmiert.

Seit dem Nachmittag waren bereits mehrere umliegende Feuerwehren im Einsatz. Die Drehleiter aus Rödental wurde speziell wegen dem Gelenkteil am Leiterpark ca. 3 Stunden nach der Erstalarmierung angefordert, um das Silo von außen besser kontrollieren zu können.

Eingesetzte Kräfte:
FF Rödental – LZ Zentrum
FF Sonnefeld
FF Gestungshausen
FF Neuensorg
FF Ebersdorf b. Cbg.
FF Niederfüllbach
FF Fürth a. Berg-Horb
FF Fechheim-Aicha
FF Weidhausen
FF Steinrod
UG-ÖEL LK Coburg
THW Ortsverband Coburg



Rödental, im Februar 2020



Einsatz-Nr. 17 am 0.04.2019

Schwerer Verkehrsunfall auf der "Grosch-Kreuzung" im Stadtteil Oeslau. Ein PKW prallte mit einem LKW zusammen. Die Kreuzung war für die Unfallaufnahme, Bergung der Fahrzeuge und Reinigung der Fahrbahn komplett gesperrt. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle weiträumig abgesichert, auslaufende Betriebsmittel gebunden, ein Rettungshubschrauber bei der Landung abgesichert und bei der Bergung der Unfallfahrzeuge unterstützt. Zwei Personen wurden bei dem Unfall verletzt und in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Eingesetzte Kräfte:
FF Rödental – LZ Zentrum



Einsatz-Nr. 18 am 13.04.2019

Der Löschzug Zentrum wurde zu einer unklaren Rauchentwicklung im Bereich des Mönchrödener Bahnhofs alarmiert. An der Einsatzstelle konnte ein Kleinbrand hinter einem Grundstück am Bahndamm festgestellt werden. Ursache war heiße Asche, die neben einem Komposthaufen geschüttet wurde. Die Brandstelle wurde mit einem Schnellangriff abgelöscht und mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Während des Einsatzes war die Bahnstrecke zwischen Coburg-Sonneberg komplett gesperrt

Eingesetzte Kräfte:
FF Rödental – LZ Zentrum



Rödental, im Februar 2020

Einsatz-Nr. 33 am 24.05.2019

Gemeldeter Traktorbrand in einem landwirtschaftlichen Anwesen im Stadtteil Spittelstein. Der Besitzer konnte den Brand im Motorraum mit einem Feuerlöscher unter Kontrolle halten, so dass die anrückenden Einsatzkräfte der Feuerwehr Steinrod den Brand schnell ablöschen konnten. Die Einsatzkräfte der FF Rödental unterstützten vor Ort und konnten nach kurzer Zeit wieder abrücken.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum

FF Steinrod



Einsatz-Nr. 39 + 40 am 16. + 17.06.19

Auslaufenden Heizöltank mit ca. 4000 Liter in der Straße Weiler Gnails am 16.07.19.

Aus einem undichten Heizöltank lief Heizöl aus einem Heizöltank aus. Da die Leckage nicht abgedichtet werden konnte, mussten unter Ölschutzkleidung und leichtem Atemschutz die Tanks abgepumpt werden.

Anschließend wurde mithilfe eines Öl-Wasser-Saugers das restliche Heizöl aus der Auffangwanne unter den Heizöltanks abgepumpt.

Am darauffolgenden Tag musste die Feuerwehr Rödental erneut zur Einsatzstelle ausrücken, da noch Restmengen an Heizöl ausgetreten sind und aufgenommen werden mussten.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum



Rödental, im Februar 2020



Einsatz-Nr. 42 am 17.06.2019

Zum dritten Einsatz an diesem Tag wurde der Löschzug Zentrum zusammen mit der Feuerwehr Dörfles-Esbach, Lautertal und Ebersdorf bei Coburg zu einem PKW-Brand auf dem Autobahnparkplatz Coburger Forst alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der PKW bereits im Vollbrand.

Mittels der Schnellangriffsrohre der Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge aus Dörfles-Esbach und Rödental wurde die Brandbekämpfung durch zwei Trupps unter schwerem Atemschutz durchgeführt.

Im Einsatzverlauf wurde der Rüstwagen aus Rödental zum Einbringen eines Ölschlängels in einem Regenrückhaltebecken nahe des Autobahnparkplatzes „Coburger Forst“ nachgefordert.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum

FF Dörfles-Esbach

FF Ebersdorf b Cbg.

FF Lautertal



Einsatz-Nr. 67 am 10.09.2019

Der Löschzug Zentrum wurde durch die WF Saint Gobain zu einem Trafo – Brand auf dem Werksgelände im Stadtteil Oeslau nachalarmiert.

Unter schwerem Atemschutz wurde mit mehreren CO₂- und Pulver-Löschern der Brand schnell eingedämmt und abgelöscht.

Durch die starke Rauchentwicklung musste der betroffenen Hallenkomplex mit mehreren Lüftern der Feuerwehr Rödental und der WF Saint Gobain umfangreich gelüftet werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum

WF Saint Gobain

Rödental, im Februar 2020



Einsatz-Nr. 78 am 10.10.19

Der Löschzug Zentrum wurde mit der Meldung „Feueralarm über BMA“ in einem Industriebetrieb in den Stadtteil Mönchröden alarmiert.

Vor Ort wurde ein Kabelbrand einer Elektro-Heizung festgestellt. Aufgrund der Größe des Gebäudes, der Rauchentwicklung und der unklaren Lage erfolgte die Alarmierung weiterer Einsatzkräfte. Der Kabelbrand wurde mittels Feuerlöcher gelöscht. Die Rauchentwicklung im Gebäude wurde mit Hochleistungslüftern aus dem Gebäude gedrückt und die defekte Elektro-Heizung von einem Trupp unter schwerem Atemschutz ins frei gebracht.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum



Einsatz-Nr. 78 am 10.10.19

Gemeldet wurde der Brand eines PKWs auf der Ortsumgehung B4 Höhe Oberwohlsbach.

Der Angriffstrupp ging mit dem Schnellangriff unter schwerem Atemschutz zur ersten Brandbekämpfung vor. Mit einem zweiten Rohr wurde die Brandbekämpfung unterstützt. Durch das nachrückende Tanklöschfahrzeug wurde eine Wasserversorgung zum Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug aufgebaut. Während des Einsatzes wurde die B4 aus Fahrtrichtung Neustadt/Cbg. komplett gesperrt und der Verkehr über die Anschlussstelle Unter-/Oberwohlsbach abgeleitet.

Eingesetzte Kräfte:

FF Rödental – LZ Zentrum + LG Oberwohlsbach /Unterwohlsbach



6. Öffentlichkeitsarbeit

2019 konnte auf Grund von Einschränkungen und der langwierigen Neugestaltung im IT-Bereich die Internetseite sowie die App der Feuerwehr Rödental nur eingeschränkt aktuell gehalten werden. Beiträge über die Sozialen Plattformen, wie z.B. Facebook; Twitter usw. wurden aktuell mit Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Rödental weiter versorgt.

Im Amtsblatt „Albert“ wurden regelmäßig Berichte zu unterschiedlichen Themen im Bereich Feuerwehr und Brandschutz veröffentlicht. Hierzu danke wir der Stadt Rödental, die es uns ermöglicht, kostenfrei, die Bevölkerung der Stadt Rödental über unsere ehrenamtliche Tätigkeit zu informieren.



Code zur Website: Aktuell informiert mit der App:

STADT RÖDENTAL
FREIWILLIGE FEUERWEHR

Unser Ehrenamt für Ihre Sicherheit

Unser „Tag der offenen Tore“
Bei bestem Wetter konnten wir am 15. September 2019 viele Gäste aus nah und fern, große und kleine Besucher, am Feuerwehrgerätehaus begrüßen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen helfenden Händen, vor und hinter den Kulissen, recht herzlich bedanken!

NOTRUF 112 www.feuerwehr-roedental.de

Beim Festzug zum Kreisfeuerwehrfest in Lautertal am 30.06.19 präsentierte sich die Feuerwehr Rödental mit einer beeindruckenden Anzahl von insgesamt 47 Teilnehmer, der Öffentlichkeit.



Rödental, im Februar 2020

Fast schon traditionell, mit herrlichem Wetter und unzählig vielen Gästen, öffnete der Löschzug Zentrum am 15.09.19 seine Pforten, zum „Tag der offenen Tore“ in der Rathausstraße.

U.a. mit besonderen Präsentationen, wie „Rettungsgasse Kinderleicht“ durch die Kinderfeuerwehr, „Unfall mit einem Fahrrad“ durch die Jugendfeuerwehr oder die alltäglichen, für die Öffentlichkeit nicht spektakulären Einsätze einer Freiwilligen Feuerwehr durch die aktive Wehr, bekamen die Gäste einen beeindruckenden Einblick in das Feuerwehrleben.



7. Jugendarbeit

7.1. Personelles

Mitglieder Jugendgruppe zum 01.01.2019
11 Jugendliche (9 Jungen, 2 Mädchen)

Anmeldungen: 1

Übertritt in die Jugendfeuerwehr durch Wechsel aus der Kinderfeuerwehr: 4

Übertritt aus der Jugendgruppe in die aktive Wehr: keiner

Passivmeldung: 1

Ausmeldung: 1

Ausschluss gemäß Art.6 Satz 4 BayFwG: 1

Stand zum 31.12.2019

13	Jugendliche davon
2	Mädchen und
11	Jungen
1	Jugendwart
1	Stellv. Jugendwart
4	Ausbilder

Altersverteilung

12 Jahre	4
13 Jahre	0
14 Jahre	0
15 Jahre	7
16 Jahre	0
17 Jahre	2

Verteilung auf Löschzüge

LZ Zentrum	13
LG Rothenhof	0
LG Oberwohlsbach	0
LG Unterwohlsbach	0

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rödental wird von 1.Jugendwart Matthias Wöhner und 2.Jugendwart Kevin Albrecht geleitet. Unterstützt werden sie von den Ausbildern Frank Deschner, René Horn, Matthias Langguth und Annika Helk.

Kommandant

Jahresbericht 2019

Rödenthal, im Februar 2020

7.2. Geleistete Stunden:

Technischer Dienst:	24,0 Std.
Reguläre Jugendübung:	26,3 Std.
Erste-Hilfe-Kurs	16,3 Std.
Wissenstest 2019:	6,0 Std.
Übung zur Abnahme Deutsche Jugendflamme	10,3 Std.
Übung zum Jugendleistungsmarsch	17,5 Std.
Öffentlichkeitsarbeit -Tag der offenen Tore:	12,0 Std.
Gesamt:	<u>118,7 Std.</u>

Ausbilder:

Vor.- Nachbereitungen/Sitzungen/etc.	<u>172,0 Std.</u>
--------------------------------------	--------------------------

7.3. Wettbewerbe und Leistungsprüfungen:

Jugendleistungsmarsch des LK Coburg in Dietersdorf am 01.06.2019

6 Teilnehmer - Jonas Henkel, Louis Müller, Maikel Pfister, Julian Pommé; Pascal Woytalla, Julius Zapf.



Jugendflamme Stufe 3 zum Tag der Jugendfeuerwehren des LK Coburg in Elsa am 14.09.2019

5 Teilnehmer – Jonas Henkel, Louis Müller, Julian Pommé, Pascal Woytalla, Julius Zapf



Kommandant

Jahresbericht 2019

Rödental, im Februar 2020

Wissenstest des UK 5/2 in Mittelberg am 26.10.2019:

Stufe 1 (Bronze):

2 Teilnehmer – Jannic Austen, Parcal Tzschach

Stufe 3 (Gold):

5 Teilnehmer - Hanna Hofmann, Louis Müller, Maikel Pfister, Julian Pommé, Julius Zapf

Stufe 4-1 (Urkunde):

1 Teilnehmer – Pascal Woytalla

Stufe 4-2 (Urkunde)

1 Teilnehmer – Jonas Henkel



7.4 Sonstige Tätigkeiten:

Saulochfest in Steinrod am 09.06.2019

Anlässlich dem 50-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Steinrod präsentierten sich gemeinsam die Jugendfeuerwehren aus Dörfles-Esbach, Steinrod und Rödental beim traditionellen Saulochfest.

In Vorbereitung zu einer Projektarbeit, die zur Abnahme der Jugendlamme der Stufe 3 erforderlich war, wurde eine Spielstraße mit einem Geschicklichkeitsparcour betreut sowie eine Einsatzübung vorgeführt.

Als Szenario wurde ein Unfall mit zwei Waldarbeitern angenommen, die dabei mit ihren Kettensägen einen Waldbrand verursachten

Neben Erster-Hilfe für die Waldarbeiter, musste auch ein Löschangriff durch unwegsames Gelände aufgebaut werden.

Die tolle Zusammenarbeit der Jugendlichen, wurde von den Zuschauern mit viel Applaus gewürdigt.



Rödental, im Februar 2020

Tag der offenen Tore beim Löschzug Zentrum am 15.09.2019

Hier standen die Jugendlichen wieder gemeinsam mit der Kinderfeuerwehr im Rampenlicht. Es gab eine Spielstraße mit 5. Stationen, bei der Geschicklichkeit und auch etwas Glück erforderlich war.

Bei einer Einsatzübung wurde ein Verkehrsunfall mit einem Fahrradfahrer und einem PKW dargestellt, bei dem die Jugendfeuerwehr das Aufgabenfeld einer Freiwilligen Feuerwehr präsentierte. Es wurde eine Personenrettung mit Hebekissen durchzuführen, bei der die Personenbetreuung, Erster-Hilfe, Technische Rettung und der Brandschutz im Mittelpunkt standen.

7.5. Internationales Zeltlager in Saint Nazaire (Frankreich)

Anlässlich des 50. Jubiläums der Partnerstädte Saarlouis und Saint Nazaire kamen Jugendfeuerwehren aus Eisenhüttenstadt, Reinsdorf, Albestroff, Saarlouis, Rödental, Steinrod und Froschgrund vom 27.07. bis 03.08.2019 zu einem internationalen Jugendzeltlager in Saint Nazaire zusammen.

Das vielseitige Programm, u.a. mit

- einem Besuch der U-Boot-Punkeranlage und des U-Bootes „Espadon“
- eine Bootstour durch das Naturschutzgebiet La Brière
- einer Besichtigung der Salzfelder und der Innenstadt - Guèrande
- einer Städtetour in Nantes
- Strandbesuchen in La Baule
- und der Besichtigung der Berufsfeuerwehr Saint – Nazaire

sorgte bei den über 120 Teilnehmern für sehr viel Spaß.

Nicht nur bei der Lagerdisco am letzten Abend, sondern während der ganzen Zeit konnten Freundschaften knüpfen oder pflegen werden, selbst wenn man die Sprache des Anderen nicht unbedingt spricht.



Matthias Wöhner
-Jugendwart-

Rödental, im Februar 2020

Beim internationalen Zeltlager kreierten alle Teilnehmer zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden der Berufsfeuerwehr Saint Nazaire, in Erinnerung an Ewald Haimerl, der plötzlich und unerwartet am 13.07.2019 verstorben war, ein Gruppenbild mit dem Namen „Ewald“ und nachfolgenden Nachruf auch in französisch, der über die Internetseiten und Facebook veröffentlicht wurde.

Wie schon 2016 in Rödental, wurde auch dieses internationale Jugendzeltlager mit extra angefertigten T-Shirts der Firma HAIX Maiburg gesponsert.



Die Teilnehmer des internationalen Jugendzeltlager 2019 in Saint Nazaire (Frankreich), bestehend aus den Feuerwehren Albestroff, Eisenhüttenstadt, Reinstorf, Saarlouis und Rödental gedenken an Ewald Haimerl, den Geschäftsführer von Haix, welcher überraschend von uns gegangen ist. Wir bedanken uns für die Unterstützung vergangener und aktueller Zeltlager, welche ohne Ewald, seiner Frau Ina und dem HAIX-Team nicht so hätten stattfinden können. Gute Reise, Ewald!

Les participants du camp international 2019 à Saint-Nazaire (France), dont les sapeurs-pompiers d'Albestroff, d'Eisenhüttenstadt, de Reinstorf, de Saarlouis et de Rödental, commémorent à Ewald Haimerl, le directeur général de l'entreprise HAIX, qui est décédé brusquement. On le remercie chaleureusement pour le soutien aux camps passés et actuels qui n'auraient pas pu avoir lieu sans lui, sa femme Ina et l'équipe d'HAIX.



8. Kinderfeuerwehr

Jahresbericht der „Rödentaler Löschdrachen 2019“

Im Jahr 2019 hat die Kinderfeuerwehr einen Stand von 20 Kinder, davon sind es 14 Jungen und 6 Mädchen. Im Laufe des Jahres kamen 5 Neuaufnahmen, 2 Jungen und 3 Mädchen hinzu. 4 Kinder wechselten mit Erreichen des 12. Lebensjahr in die Jugendfeuerwehr.

4 Kinder haben sich aus der Kinderfeuerwehr wieder ausgemeldet.

Somit bestand die Kinderfeuerwehr zum 31.12.2019 aus insgesamt 17 Kinder, 9 Jungen und 8 Mädchen.

Geleitet werden die „Rödentaler Löschdrachen von der Kinderfeuerwehrwartinnen Marion Wöhner und Martina Beyer.

Als Betreuer und Helfer sind unterstützend tätig: Julia Stammberger, Frank Deschner, Matthias Langguth und Matthias Wöhner

Im Jahr 2019 traf sich die Kinderfeuerwehr insgesamt 11mal, meistens am letzten Samstag im Monat von 10 bis ca. 13 Uhr, je nachdem was auf dem Programm stand.

Los ging es mit dem alljährliche Kaffeetrinken, an dem die Eltern und Großeltern einen kleinen Rückblick, vom letzten Jahr, mit Hilfe von Bildern erleben durften.



Weitere Themen 2019 waren:

Fahrzeuge kennenlernen mit Hilfe eines Spieles - „1 – 2 oder 3 letzte Chance vorbei! Ob ihr richtig steht, seht ihr, wenn das Tor hochgeht!“

Kennenlernen und üben der Aufgaben für die Olympiade.



Kommandant

Jahresbericht 2019

Rödental, im Februar 2020

Osterfrühstück mit Nestsuche und üben für die Olympiade



Minigolfen in Burgkunstadt



Wasserspaß für „groß“ und „klein“



Umzug zum Kreisfeuerwehrfest in Lautertal



Kommandant

Jahresbericht 2019

Rödental, im Februar 2020

Spalier stehen und anschließender Abkühlung durch die Feuerwehrkameraden.



Ausflug nach Mainburg zur Fa. Haix, mit Stadtführung, Fotoshooting und anschließenden Besuch bei der Feuerwehr Mainburg zum Grillen.



Tag der offenen Tore mit Spielstraße und einer Vorführung „Rettungsgasse Kinderleicht“



Rödental, im Februar 2020

Olympiade in Meilschnitz



Übernachtung im Feuerwehrhaus mit Nachtwanderung, Lagerfeuer und Stockbrot.



Marion Wöhner
Leitung Kinderfeuerwehr



9. Sonstiges

Unter Beteiligung von Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rödental wurde an zahlreichen Terminen, Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltung teilgenommen, unter anderem war dies:

- Kommandantentagung und Dienstbesprechungen
- Besprechungen mit den Führungskräften der Landkreise Coburg und Lichtenfels sowie den zuständigen Feuerwehren für die ICE-Strecke
- Sitzungen im Unterkreis 5/2
- Objektbegehungen
- Führungen von Kindergartengruppen und Schulklassen
- Übungen und Ausbildungen bei anderen Feuerwehren
- Sitzungen des Feuerwehrausschusses der Stadt Rödental
- Besprechungen mit dem Bürgermeister und dem Ordnungsamt der Stadt Rödental
- Besprechungen mit den Kommandanten der Feuerwehren Steinrod und Froschgrund
- Beratungen bei Baumaßnahmen im Bereich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes
- Besprechungen zur Erstellung eines Maßnahmenkonzept für die Stadt Rödental bei Stromausfall
- Besprechungen zur Beschaffung eines LF 20 für die FF Rödental
- Besprechungen zum Neubau eines Feuerwehrgerätehaus im Froschgrund und der Beschaffung eines TSF-W für die FF Froschgrund
- Besprechungen zu den Katastrophenschutz-Kontingenten Standard und ABC mit den Katastrophenschutzbehörden des Landkreises Coburg und der Stadt Coburg

Zusätzlich zum abwehrenden Brandschutz und der technischen Hilfeleistung im gesamten Stadtgebiet Rödental, übernimmt die Feuerwehr Rödental für den Landkreis Coburg folgende Aufgaben:

- ABC-/Gefahrgut + Dekontamination-Person
- Ölschadenbekämpfung
- Rüstsatz + Sonderausrüstung Bahn mit GW-L2 Bahn
- Tunnelbasiseinheit
- Heuwehr

Die Feuerwehr Rödental ist im Katastrophenschutzkontingent „Standard“ und „ABC“ des Landkreises und der Stadt Coburg integriert.

Mit weiteren Sondergeräten, wie z.B. Drehleiter (DLK 23/12) Rüstwagen (RW 2) und Gerätewagen Logistik Bahn (GW-L2 Bahn) wird die Feuerwehr Rödental auch zu überörtlichen Einsätzen alarmiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Rödental stellt mit dem Kommandanten den federführenden Kommandanten der drei Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödental.

Folgende aktive Mitglieder waren 2019 überörtlich im Landkreis Coburg tätig:

- Die besonderen Führungsdienstgraden
KBI Stefan Zapf für den Inspektionsbereich 5 (Rödental, Neustadt b. Cbg., Dörfles-Esbach, Sonnefeld, Weidhausen und Ebersdorf b. Cbg.) sowie die Bereiche Gefahrgut, Autobahn und ICE-Schnellbahnstrecke.
KBM Michael Hager für den Bereich Atemschutz sowie Stellvertreter für den Bereich Gefahrgut.

Kommandant

Jahresbericht 2019



Rödental, im Februar 2020

- In der Atemschutzübungsanlage in Ebersdorf b. Cbg., die Atemschutzgerätewarte Matthias Wöhner, Matthias Langguth, Maximilian Blümel und Florian Brehm.
- Als Schiedsrichter bei Abnahmen für Leistungsprüfungen und Wettbewerben der Jugendfeuerwehr Ralf Lutz.
- In der Arbeitsgruppe Nordbayern für die ICE-Strecke Ebenfeld-Erfurt, KBI Stefan Zapf, KDT Steffen Schaller, KBM Michael Hager und HLM Matthias Langguth.
- Im Kreisjugendfeuerwehrverband Coburg Matthias Wöhner als stellvertretender Vorsitzender.

10. Ausblick

Neben den umfangreichen Ausbildungen und Veranstaltungen nach Dienstplan, stehen auch 2020 wieder einige Projekte an, mit denen die Freiwillige Feuerwehr Rödental zusätzlich gefordert wird. Dies sind u.a.:

- Auftragsabwicklung, Rohbauabnahme und Abholung des neuen Löschgruppenfahrzeug LF 20 für den LZ Zentrum bei der Firma Rosenbauer in Luckenwalde.
- Sonderausbildungen „Technik und Taktik“ mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug LF 20.
- Fortführung der Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W mit der FF Froschgrund.
- Abnahme der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“.

Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Rödental hat sich bereits in einer Klausurtagung mit der Thematik „Zukunftskonzept – Feuerwehr Rödental 2021“ beschäftigt.

2021 steht ein Führungswechsel in der Kommandantur an. Im gleichen Jahr kann das 50.-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Rödental gefeiert werden – aber wie sieht die Zukunft in der Freiwilligen Feuerwehr aus?

Die Thematik „Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren mit ihren ehrenamtlichen Helfern“ haben aktuell auch andere aufgegriffen, wie z.B. der Radiosender Antenne Bayern mit seiner Aktion „Kommt´s her zur Feuerwehr – Wir suchen 112 neue Helden“ oder die Beiträge unseres KBI Stefan Zapf in den lokalen Zeitungen, die u.a. mit der Überschriften „Feuerwehr bald selbst in Not“ oder „Urkunden und Dank genügen nicht mehr“ betitelt wurde.

Auch dieser Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Rödental steht unter dem Slogan „Zu 100% ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende in der Stadt Rödental – ein Rückgrat unserer Heimat!!“.

Ja – wir haben aktuell noch 110 aktive Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr Rödental – im gesamten Stadtgebiet sind es ca. 230 bei allen drei Freiwilligen Feuerwehren – aber auch wir werden in Zukunft Probleme bekommen, ausreichend neue ehrenamtliche Mitglieder für den aktiven Feuerwehrdienst zu gewinnen.

Darum ist es nicht motivierend, wenn man von politischer Seite Sprüche zu hören bekommt, wie „was wollt Ihr denn, ihr habt doch erst neue Feuerwehrautos bekommen“

Ja neue Fahrzeuge waren und sind auch bitter nötig -denn welcher Politiker fährt schon selbst 40 Jahre lang das gleiche Auto? - Die Feuerwehr rückt mit solchen Geräten noch aus, um anderen in Notsituationen zu helfen. Dabei gefährden sich die ehrenamtlichen Helfer im Einsatzfahrzeug doch selbst, wenn sie mit einem Fahrzeug oder Gerät ausrücken, das einen 40-jahre alten Sicherheitsstandard hat!

Es ist nicht wie bei Kindern, unter dem Motto, da gibt man denen ein neues „Spielzeug“ und dann sind die schon ruhig. Hier geht es um mehr, dem Erhalt und Fortbestand eines Sicherheitssystems in unserer Gesellschaft.

Die Feuerwehrdienstvorschrift regelt u.a. die Vorgehensweise einer taktischen Einheit – und hier nach besteht diese im gleichen Maße aus Mannschaft – sprich ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden und Einsatzmittel – sprich feuerwehrtechnischem Gerät und Ausrüstung. Nur bei einem ausgeglichenen Verhältnis kann die optimale Leistung erbracht werden.

Rödental, im Februar 2020

Wenn diese Leistung nicht mehr passt, kann eine Freiwillige Feuerwehr nicht, wie z.B. eine Mannschaft im Sport, einfach vom laufenden Spielbetrieb zurückgezogen werden - denn nach Bayerischen Feuerwehrgesetz ist es eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Eine Freiwillige Feuerwehr kann auch nicht mit einem anderen örtlichen Verein verglichen werden, auch wenn es einen Feuerwehrverein mit einem Vereinsvorsitzenden gibt. In der Freiwilligen Feuerwehr wird dies ganz klar durch das bayerische Feuerwehrgesetz geregelt, in dem man von einer rechtlichen Trennung zwischen der gemeindlichen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr und dem privatrechtlichen Feuerwehrverein spricht.

Uns geht es um die Verantwortung der Kommunen und wie diese z.B. mit der Wertschätzung gegenüber dem ehrenamtlichen Dienst in einer Freiwilligen Feuerwehr umgeht.

So ist es einerseits nicht zielführend, wenn der Kommandant der Feuerwehr Rödental im nicht öffentlichen Teil einer Stadtratssitzung zu bestimmten Feuerwehrthemen Rede und Antwort stehen muss und dann darüber abgestimmt wird - obwohl sicherlich ein Großteil der Stadträte nicht über das Feuerwehrgrundwissen verfügt, dass für eine objektive Bewertung erforderlich wäre.

Zum anderen ist es auch nicht nur mit Danksagungen und Urkunden abgetan, die ehrenamtlichen Tätigkeiten zu würdigen

Uns als Freiwillige Feuerwehr ist es wichtig, dass die politisch Verantwortlichen und die Feuerwehrdienstleistenden auf gleicher Augenhöhe stehen, um gemeinsam die Zukunft unserer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr zu gestalten und zu sichern!

Aus diesem Grund laden wir bereits heute den Bürgermeister und alle Stadträte ein, sich nach den Kommunalwahlen, mit uns – hier im Feuerwehrgerätehaus an einem Tisch zu setzen und darüber zu beraten.

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Rödental, sind hierfür bereit!

11. Schlussworte

Die Freiwillige Feuerwehr Rödental ist in punkto Organisation, Ausbildung, Ausrüstung und Personal gut aufgestellt. Dies verdanken wir der hohen Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen aktiven Mitglieder, welche sich auch in einer hohen Wertschätzung und Anerkennung aus der Bevölkerung widerspiegelnd. Hierin ist zu sehen, dass sich die Anstrengungen der letzten Jahre in den Bereichen Feuerwehr und Öffentlichkeitsarbeit bewährt haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Rödental sagt Danke, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr, dieses Dankeschön gilt ins besonders,

- den Hilfsorganisationen, mit denen wir bei Übungen und Einsätzen zusammengearbeitet haben,
- den Feuerwehren Steinrod, Froschgrund, Dörfles-Esbach und Saint Gobain aus dem Unterkreis 5/2,
- allen benachbarten und befreundeten Feuerwehren aus dem Landkreis Coburg, der Stadt Coburg und Thüringen,
- unseren befreundeten Feuerwehren aus Bad Staffelstein, Mainburg, Saarlouis, Eisenhüttenstadt und Albestroff (Frankreich)
- den Kommandanten und Stellvertretern der Feuerwehr Froschgrund Markus Wolf und Dominik Ciopala und der Feuerwehr Steinrod Jürgen Thamm und Marcel Weinhold,
- der Kreisbrandinspektion der Landkreises Coburg unter der Führung von KBR Manfred Lorenz,
- unserem zuständigen Kreisbrandinspektor Stefan Zapf und unserem zuständigen Kreisbrandmeister Andreas Steller.

Unser weiterer Dank geht an,

- unseren 1. Bürgermeister Marco Steiner, dem 2. Bürgermeister Thomas Lesch und dem 3. Bürgermeister Gerd Mücke,
- dem gesamten Stadtrat,
- der Stadtverwaltung, insbesondere den Mitarbeitern im Ordnungsamt unter der Leitung von Christine Weiß und unserer für das Feuerwehrwesen zuständigen Mitarbeitern Gerd Dusch sowie Valeska Döhler, als Nachfolgerin für den ausgeschiedenen Michael Göbbel
- den Mitgliedern des Rödentaler Feuerwehrausschusses
- sowie dem Bauhof und den Stadtwerken der Stadt Rödental.

Ein besonderes Dankeschön an den Feuerwehrverein Rödental für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Danke an die heimischen Firmen, insbesondere unserer „Partner der Feuerwehr“, die uns immer tatkräftig unterstützen und ein offenes Ohr für unsere Belange haben.

Danke auch, an die Arbeitgeber unserer aktiven Feuerwehrmitglieder, die es ermöglichen, dass der Großteil der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden für den Einsatzdienst freigestellt wurde.

Danke an die (Ehe-)Partner und (Ehe-)Partnerinnen unserer aktiven Mitglieder, für das entgegengebrachte Verständnis, dass unsere Kameradinnen und Kameraden in unzähligen Stunden für ihren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr nicht zuhause sein konnten. Danke auch für die Unterstützung bei Veranstaltungen und Aktionen unserer Feuerwehr.

Persönlich bedanke ich mich bei meinem Stellvertreter Thomas Liebermann sowie der gesamten Führungsmannschaft der Feuerwehr Rödental für die vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Rödental, im Februar 2020

Ich wünsche uns stets eine gesunde Rückkehr von Einsätzen und Übungen und weiterhin eine so tolle Kameradschaft in unserer Feuerwehr – stets unter den Leitspruch, wie er auf unseren beiden Feuerwehrfahne steht,

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“



Steffen Schaller
-- Kommandant --